

Buchrezension

Der Stoff, aus dem die Märchen sind

In „Doppelbett mit Liebesbrücke“ beschreibt Aline Engels, wie eine Managerin die Liebe zu einem schwerbehinderten Mann findet. Ihr Buch ist ehrlich, amüsant und autobiografisch.



Als alleinerziehende Mutter, IT-Managerin und Chefin zweier Firmen fehlt Aline Engels nur noch der perfekte Mann zum vollkommenen Glück. Dann trifft sie den schwerbehinderten Tim – und seine sieben Assistenten. Trotz seiner Muskelatrophie, die ihn beinahe bewegungsunfähig macht, ist der 46-Jährige keiner, der die Hände in den Schoß legt und sein Schicksal bedauert. Tim ist ein Macher im besten Sinn. Mit Hilfe seiner Assistenten hat er sein Leben so organisiert, dass er nicht nur vollständig selbstständig lebt, sondern sich auch ehrenamtlich engagieren kann. In seinem Wohnort und über die Grenzen hinaus ist Tim deshalb bekannt wie ein bunter Hund. Seine Hilfsbereitschaft ist sprichwörtlich und seine immer fröhliche und aufgeschlossene Art ansteckend.

Das findet auch Aline Engels anziehend. Und natürlich Tims unwiderstehlichen blauen Augen. Die Managerin verwirrt das, aber sie möchte mehr über den Mann erfahren, der sie in seinen Bann zieht. Um ihm nahe zu sein, lässt sie sich alle möglichen Projekte einfallen, bei denen er mitwirken soll. Doch Tim kann mit den Avancen von Aline zunächst nichts anfangen. Er hat sein Leben genau durchgetaktet, auf emotionale Experimente kann er sich nicht einlassen. Aline begreift, dass sie ein anderes Verständnis braucht, und nimmt einen neuen Anlauf. Schließlich gelingt es ihr, Tims Herz zu gewinnen, und die beiden werden ein Paar.

Nach dem Taumel des ersten Verliebtseins beginnt für beide die Herausforderung, ihr gemeinsames Leben zu gestalten. Dabei muss viel Vertrautes auf den Prüfstand, Werte müssen neu definiert werden, Freiräume geschaffen und verteidigt werden. Aline Engels beschreibt die Erlebnisse aus ihrer nichtbehinderten Sicht, was das Buch sehr authentisch und fesselnd macht. Dabei verzichtet sie auf Pathos, (verstecktes) Eigenlob oder gesellschaftliche Überhöhungen. Und so ist das Buch geworden, was es eigentlich nicht werden sollte: ein Lehrstück für mehr Toleranz und Mut. Und der Beweis, dass Märchen wahr werden können.

Engels, Aline: Doppelbett mit Liebesbrücke, 264 Seiten, Juli 2015, neokooks Selfpublishing, Taschenbuch: ISBN 978-3-940210-78-4, 14,99 Euro, eBook: ISBN 978-3-7380-3295-6, 9,99 Euro



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL-
HILFE

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Schulstraße 22, 33111 Gütersloh

Service- und Beratungszentrum

Telefon: 05241 9770-0

Telefax: 05241 9770-777

E-Mail: info@schlaganfall-hilfe.de

Internet: schlaganfall-hilfe.de



facebook.com/SchlaganfallHilfe

Spendenkonto
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50

